



Beim Freundschaftssingen in Wickenrodt traten der Knappenchor Bundenbach und der MGV Worringen gemeinsam auf die Bühne.

Foto: Arno Adam

## Chöre setzen auf Freundschaft

### Knappenchor und MGV Köln-Worringen sangen gemeinsam in Wickenrodt

■ **Wickenrodt.** Zu einem Freundschaftssingen in der Kirche in Wickenrodt hatten der Knappenchor Bundenbach und der MGV Köln-Worringen eingeladen. Dass es zu einem solchen Freundschaftssingen zwischen den beiden Männerchören in Wickenrodt kam, war dem Umstand zu verdanken, dass Martin Nellius, zweiter Vorsitzender des MGV Köln-Worringen, seit 20 Jahren mit seiner Familie in Wickenrodt Urlaub macht. Dabei entwickelte sich über die Jahre eine Freundschaft zwischen einigen Sängern des Knappenchores Bundenbach, die in Wickenrodt wohnen.

In den vergangenen Jahren nahmen die drei Wickenrodter Knappen Herbert Zillig, Armin Grün und Dieter Adami ihren Freund Martin Nellius des Öfteren zu den

Chorproben des Knappenchores nach Bundenbach mit. Dabei entstand die Idee, zum 20. Urlaubsjubiläum im Hunsrück ein Freundschaftssingen mit den beiden Chören zu veranstalten.

Unter der Leitung von Gregor Steffen zog der Hunsrücker Knappenchor mit dem St.-Barbara-Lied von Martin Berger in die vollbesetzte Wickenrodter Kirche ein. Nachdem Knappenchef Werner Krug und Martin Nellius die zahlreichen Zuhörer begrüßt hatten, gestalteten die Hunsrücker Knappen den ersten Teil des Konzerts. Mit Liedern wie „Fliegermarsch“, „Handwerkers Abendgebet“, „Abendfrieden“, „All Night, All Day“, „Schenk' der Seele einen Sonntag“ und „Glück auf, der Sieger kommt“ begeisterten sie das Publikum.

Danach übernahm der MGV 1848 Köln-Worringen unter der Leitung von Chorleiter Eckard Isenberg die Gestaltung des zweiten Konzerteils. Dabei wurden auch einige kölsche Lieder zu Gehör gebracht. Gemeinsam wurde der Abschluss mit Liedern gestaltet, die beide Chöre in ihrem Repertoire haben, darunter „Herr, deine Güte reicht so weit“, „Das Morgenrot“, „Jacob's Ladder“ und „Die Rose“. Nach 90 Minuten dankte das Publikum den Sängern mit großem Applaus.

Nach dem Konzert gab es noch ein Beisammensein in Wickenrodts „Guter Stube“. Dabei wurde unter anderem auch Hunsrücker Schaukelbraten serviert. Nebenbei tauschte man Geschenke aus und lud den Knappenchor für 2025 zu einem Gegenbesuch ein. jms